

Kostenschätzung für Umbau der alten Bahntrasse zum Radweg

erstellt: 30.03.2009

überarbeitet: 21.04.2009

	<u>Art</u>	<u>Kosten [€]</u> (brutto)
A	Freie Strecke	
	<p><u>Ausgangslage:</u> 7 km lange ehemalige Bahntrasse zwischen Enzweihingen und Kleinglattbach. Gleisanlagen mit Schienen und Schwellen noch vorhanden. Teilweise freies Gelände, teilweise Innenstadtlage.</p> <p><u>Ziel:</u> Umbau zum Radweg. Breite 2,50 m. Decke als wassergebundene Tragschicht.</p> <p><u>Querschnittsaufbau:</u> Bahnschotter wird als willkommene Untergrundverbesserung belassen, Fliesauflage, 30 cm Schottertragschicht, 10 cm wassergebundene Tragschicht (Feinschotter).</p> <p><u>Referenzprojekt:</u> Umbau der ehemaligen Kochertalbahn zum Radweg von Bad Friedrichshall/Jagstfeld nach Ohrnberg im Abschnitt bis Oedheim (Projektbeschreibung siehe Anlage „Referenzprojekt“). Dort ergeben sich Streckenbaukosten (nach abgerechneten Baukosten, brutto) in Höhe von 49,50 €/m (Kosten für Asphalt hierbei abgezogen) - [Schreiben LRA HN vom 30.03.2009].</p>	
A 1	Streckenumbaukosten auf Basis des Referenzprojekts: 7000 m x 49,50 €/m =	346.500
A 2	Zusatzaufwand für wassergebundene Deckschicht: 7000 m x 10 €/m =	70.000
A 3	Gleisusbau: [Schriftliches Angebot einer renommierten Straßenbaufirma mit Gleisbauabteilung liegt vor/04-2009]	70.500
A 4	Entsorgung Schienen (Rückvergütung Recycling) [Schriftliches Angebot einer Stahlrecyclingfirma liegt vor/03-2009] 600 to Schienenschrott x 135,-- €/to = 81.000 € (netto) bzw. 96.500 € (brutto) Aufwand Verladung ca. 6.500 € (psch)	-96.500 6.500
A 5	Entsorgung Schwellen [Schriftliches Angebot eines Entsorgungsbetreibes liegt vor/03-2009] 1000 to Holzschwellen x 45,-- €/to = 45.000 € (netto) bzw. 53.500,-- (brutto)	53.500
A1-5		450.500
B	Bauwerke (Instandsetzung / Ersatzneubau)	
	Vorbemerkung: Prüfberichte der letzten Bauwerksprüfungen	

	lagen dem Unterzeichner zunächst nicht vor, weshalb die Kostenschätzung nur nach Vor-Ort Einschätzung und Erfahrungswerten durchgeführt werden konnte. In der Besprechung mit dem TBA am 07.04.09 wurden diese Prüfberichte übergeben und daraufhin die Kostenschätzung für die Bauwerke überarbeitet/angepasst.	
B 1	<i>Enzbrücke</i> Erneuerung der Lager (8 St.) bzw. Entrostung (2 St.) , lokale Betoninstandsetzung, Ertüchtigung der Entwässerung, Kappenerneuerung. Diese Instandsetzungsarbeiten fallen aufgrund des schlechten Prüfbefundes (3,0 = kritischer Bauwerkszustand) unabhängig von der Nutzung (Rad oder Bahn) an und sind möglichst umgehend durchzuführen, um keine weitere Bauwerksverschlechterung in Kauf nehmen zu müssen. Neubau Geländer (erf. h=1,20 m wegen Radweg).	(84.500) 22.000
B 2	<i>Brücke über die Franckstraße</i> Baujahr ca. 1980. Guter äußerer Zustand, Stahlbeton-Überbau, Geländererhöhung, lokale Betoninstandsetzung.	25.000
B 3	<i>Brücke über die Heilbronner Straße</i> Baujahr ca. 1900. Stahlüberbauträger, Ersatz des Überbaus zum Beispiel durch Aluminium Konstruktion.	47.500
B 4	<i>Brücke „Fuchsloch“</i> Abbruch der bestehenden Brücke Ersatzneubau als 3-Feld Brücke (ca. 7 -10 - 7 m)	10.000 107.000
B1-4		211.500
C	Zubehör, Unvorhergesehenes, Nebenkosten	
C 1	Zubehör, Unvorhergesehenes Rampenanschlüsse zu bestehenden Straßen und Wegen, Geländer,...	15.000
C 2	Nebenkosten Hinweis: Der Aufwand für Planung ist bei diesem Projekt minimal. Auch die Bauüberwachung ist aufgrund der kurzen Bauzeit und des geringen Schwierigkeitsgrades des Bauvorhabens mit geringem Aufwand zu bewerkstelligen. Geschätzter Betrag nach Besprechung mit TBA ergänzt.	30.000
C1-2		45.000
A -C		707.000

Dipl.-Ing. R. Reuter (Brückenbauingenieur)